

# **Bürgermeisterbericht für die Stadtratsitzung 21. Dezember 2023 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) November 2023**

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Im November fiel der Startschuss für unsere Azubi-Kampagne „Influence Rudolstadt“. Mit dem Ziel, junge Talente für unsere Stadt zu begeistern, haben wir eine umfassende On- und Offline-Marketingstrategie umgesetzt. Unterstützt wurden wir dabei von unseren Auszubildenden selbst. Die Kampagne, die sich durch innovative Ansätze und kreative Inhalte auszeichnet, wird auf verschiedenen Plattformen und Medienkanälen beworben, um eine maximale Reichweite zu erzielen.

Der Faschingsauftakt auf dem Markt war ein voller Erfolg. Ein von uns produziertes Kurzvideo von nur wenigen Sekunden des bunten Treibens erreichte beeindruckende 2000 Minuten Sehdauer, was das lebendige Interesse am Fasching in unserer Region deutlich unterstreicht.

Mit Beginn der festlichen Jahreszeit wurde der Weihnachtsmarkt „Schillers Weihnacht“ feierlich eröffnet. Bereits im Vorfeld berichteten wir über den „wunderschönen“ Weihnachtsbaum aus der Nachbarstadt, was ein großes Medieninteresse hervorrief und so auch thüringenweit auf unseren Baum und den Weihnachtsmarkt aufmerksam machte.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Unterstützung unserer Gleichstellungsbeauftragten bei der Veröffentlichung der Thüringer Kampagne „Handle jetzt“ zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Die Kampagne leistete einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und Aufklärung zu diesem wichtigen Thema und wurde über verschiedene Kanäle öffentlich beworben.

## **Veranstaltungsreferent**

Schillers Weihnacht vor der Kulisse des Rudolstädter Rathauses erfreut sich auch in diesem Jahr generationsübergreifend großer Beliebtheit. Neben

Einwohnern unserer Stadt und Besuchern aus der Region besuchen auch zunehmend Touristen diesen gemütlichen Weihnachtsmarkt. Unterstützt von der Stadtverwaltung hat die Hein Event GmbH im Jahr 2015 Schillers Weihnacht aus der Taufe gehoben. Inzwischen gehört er zu den Veranstaltungshöhepunkten der Schillerstadt. Mit urigen Holzhütten, Gaststuben, wärmenden Feuerstellen, überdachten Plätzen und einer kleinen Bühne lädt der liebevoll gestaltete Markt zum Schlendern, Schauen, Kaufen, Kinderkarussell fahren, Verweilen und Genießen ein. Erstmals bleibt Schillers Weihnacht bis zum Jahreswechsel geöffnet. Zum Abschluss sind Besucherinnen und Besucher besonders herzlich willkommen, um gemeinsam Silvester zu feiern und in das neue Jahr zu starten.

## **Fachdienst Ordnung und Verkehr**

Schwerpunkte des Fachdiensts Ordnung und Verkehr lagen im November auf der Vergabe der Bewohnerparkausweise für 2024, der ordnungsrechtlichen Begleitung und Unterstützung von Getting Tough Anfang Dezember und der kurzfristigen Vergabe der Reinigungsleistung der Schlossaufgänge, die im nächsten Jahr erneut ausgeschrieben werden soll.

Die Verkehrsbehörde begleitete die Baumaßnahme in der Breitscheidstraße weiterhin intensiv und setzte eine Freigabe der Breitscheidstraße zwischen Zeigerheimer Straße und Westbrücke wenigstens als Einbahnstraße während der anstehenden witterungsbedingten Bauunterbrechung durch. Eine vollständige Freigabe ist aufgrund der gefrästen Fahrbahn und dem Winterdienst nicht möglich. Durch die Baufirma war eine Aufrechterhaltung der Vollsperrung beabsichtigt, die jedoch aufgrund fehlender Garantien, dass die Arbeiten im Januar fortgesetzt werden können, nicht genehmigt wurde.

Durch den Bereich Marktwesen wurde der Weihnachtsmarktaufbau unterstützt und die Vertragsvergabe für die Markthändler für 2024 bearbeitet.

## **Fachdienst Finanzen**

Im November 2023 lag der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit der Kämmerei in der weiteren Bearbeitung der Erstellung des Haushaltes 2024. Inzwischen liegen nahezu alle Anmeldungen aus den Fachdiensten für den

Verwaltungshaushalt 2024 vor. Der Haushaltsentwurf im Verwaltungshaushalt weist aktuell einen Fehlbetrag von rd. 4,96 Mio. € aus. Zur Zeit werden alle angemeldeten Ausgaben einzeln auf deren Notwendigkeit durch mich geprüft. Die Planung aller Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt durch die Fachdienste ist noch nicht vollumfänglich erfolgt, so dass hier noch keine Aussage zu einem konkreten Fehlbetrag möglich ist.

Im Sachgebiet Versicherung bezog sich die Verwaltungstätigkeit im November 2023 auf die Berechnung der Gebäudelisten mit einem neuen Index und der anschließenden Herausgabe der Gebäude- und Inventarlisten an die Fachdienste zur Überprüfung der Versicherungswerte. Zudem erfolgte für die Haushaltsplanung 2024 die Überarbeitung und Überprüfung des Gebäude-, Inhalt- und Fahrzeugbestandes in Hinblick auf die Notwendigkeit eines Versicherungsschutzes.

## **Fachdienst Bau und Umwelt**

Fachdienst Bau und Umwelt: Durch das Landesverwaltungsamt erfolgte eine Tiefenprüfung der EFRE – Maßnahmen Ausbau Angerstraße, Hinter der Mauer, Freiligrathstraße und Schloßaufgang IV im Zusammenhang mit der Prüfung des Verwendungsnachweises. Im Prüfungsergebnis sind keine Beanstandungen festzustellen. Für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Schaala konnte am 13.12.2023 bereits das Richtfest gefeiert werden. Trotz widriger Witterung waren die Baufirmen bestrebt, die Fertigstellung des Rohbaus und der Zimmererarbeiten in diesem Jahr zu schaffen. Nach einer Winterpause wird voraussichtlich Ende Januar 2024 die Ausführung der Ausbaugewerke beginnen. Die Fertigstellung ist für August 2024 vorgesehen. Am 27.11.2023 wurde die Steuerung der Gebäudetechnik im Erdgeschoß des „Soziokulturelles Zentrum „saalgärten“ nach einem Defekt erneuert. Die Erneuerung der Lüftung im OG, die ebenfalls von dem Defekt betroffen war, ist für die erste Januarwoche 2024 vorgesehen. Die Maßnahmen werden im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Kultur und Kunst gefördert. Die Förderhöhe beträgt 27.000 EUR, die Gesamtausgaben belaufen sich auf 56.000 EUR. Am Alten Verkehrshaus wurde die Maßnahme „Abbruch Vordachanlage“, wie geplant, im Rahmen der Städtebauförderung noch im Dezember ausgeführt. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Maßnahme wurde aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert. Im Sachgebiet (SG) Bauförderung wurden im Berichtszeitraum Fördermittel von insgesamt ca. 2,142 Mio. EUR bei den zuständigen Fördermittelgebern abgerufen. Desweiteren wurden für geförderte

abgeschlossene Maßnahmen wie z.B. - Neubau Kleinspielfeld Grundschule A. Sommer , - Bushaltestellen Grundschule Fr. Fröbel-Straße und Am Anger, - Mitverlegung Leerrohre Breitbandausbau Teichröda, - Anbau Feuerwehr Teichröda, - Städtebauförderung Teilrückbau Lomonossowweg 1-8, Quartiersmanager Schwarza/Nord/Volkstedt-West die Verwendungsnachweise erstellt. Für die Baumaßnahmen - Brücke Hopfgartenstraße sowie - die ÖPNV Verknüpfungsanlage in Rudolstadt-Schwarza "Neubau Rendezvous Haltestelle Dreiklang" wurden die Zuwendungsanträge im Rahmen der Förderung Kommunale Verkehrs Infrastruktur (KVI) 2024 auf den Weg gebracht. Für die Teilabschnitte 1 und 2 des 2. Bauabschnittes Straßenbau und Erneuerung Bushaltestellen Erich-Correns-Ring in Volkstedt-West sind die Zuwendungsbescheide der Städtebauförderung eingegangen, so dass die weitere Vorbereitung der Baumaßnahmen vorgenommen werden kann. Im Sachgebiet Straßen und Brücken sind im Rahmen der Straßenbaumaßnahme An der Sternwarte die Verlegearbeiten Trinkwasser für den ZWA und die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage tiefbauseitig abgeschlossen. Der Glasfaserausbaue der Thüringer Netkom ist ebenfalls abgeschlossen. Nach witterungsbedingten Unterbrechungen erfolgt aktuell die Herstellung der Bordanlage für den Straßenbau. Für den Neubau der Löschwassersisterne in Kirchremda fanden Abstimmungen zur Vorplanung mit dem Planungsbüro und die Baugrunderkundungen statt. Nach Vorlage der Ergebnisse der Baugrunderkundung soll die Vorplanung entsprechend angepasst werden und ein Förderantrag beim Thüringen Forst gestellt werden. Für den Ersatzneubau der Brücke Hopfgartenstraße wurde die Entwurfsplanung entsprechend der Prüfanmerkungen des Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) angepasst. Der Förderantrag wird für 2024 gestellt. Ebenso erfolgte die Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung, der denkmalschutzrechtliche Erlaubnis und der Zustimmung des Behindertenbeauftragten des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt. Parallel dazu wurde die Entwurfsplanung für den Remdaer Markt und die Hopfgartenstraße vorangetrieben. Beide Projekte sollen im Dorferneuerungsprogramm beantragt werden. Über den Ortsteilbeauftragten soll hier ab Januar die Beteiligung der Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte erfolgen. Im Sachgebiet Stadtgrün erfolgte die Ausschreibung der Verkehrssicherungsmaßnahme im Stadtwald Gemeindeberg, Teichel und Teichröda entlang von Wohnbebauung und Straßen. Der Zuschlag wurde erteilt. Ein entsprechender Beschluss wurde im vergangenen Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt und Bauausschuss gefasst. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Februar 2024 umgesetzt und zu 80% von Thüringen Forst gefördert. Weiterhin wurden Zaunbaumaßnahmen im Stadtwald zum Schutz der Naturverjüngung (tlw. Pflanzung) vor Wildverbiss in

den Gemarkungen Kirchremda und Milbitz ausgeschrieben. Diese Maßnahme wird anteilsfinanziert über Fördermittel von Thüringen Forst. Auf den Friedhöfen wurden ein Teil der Einfasse der Urnengemeinschaftsanlagen an Stelen ausgeschrieben und beauftragt. Durch den Bauhof wurden Baumfällungen, Baumschnitt und Lichtraumprofilschnitte des jährlichen Winterarbeitsplan im Stadtgebiet durchgeführt. Diese Maßnahmen ziehen sich noch bis Ende Februar 2024 hin. Aufgrund der winterlichen Witterungsbedingungen wurde der Winterdienst laut Plan durchgeführt.

## **Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung**

Schwerpunkt im Bereich Stadtplanung war die für 2024 vorgesehene Kommunale Wärmeplanung der Stadt Rudolstadt. Nach Bewilligung einer Zuwendung Ende November 2023 wurde eine detaillierte Aufgabenstellung bearbeitet und das Planerauswahlverfahren in Abstimmung mit EVR GmbH und verschiedenen Abteilungen der Stadt vorbereitet.

## **Fachdienst Kultur, Jugend, Tourismus und Sport**

### **„Jugend macht Zukunft“ - Barcamp für Jugendliche am 8.12.2023 in den saalgärten**

Im Rahmen des Bundes-Förderprogrammes „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ führte das Netzwerk der Jugendarbeit zum Jahresende ein Barcamp in den saalgärten unter dem Motto „Jugend macht Zukunft“ durch. Ein Barcamp ist eine Konferenz, deren Themen und Ergebnisse ausschließlich durch die Jugendlichen bestimmt werden. Aus allen Einrichtungen der Jugendarbeit nahmen Jugendliche im Alter von 14 – 23 Jahren teil und arbeiteten an den für sie wichtigen Themen. Ziel des Barcamps war die Entwicklung von Angeboten für die Jugendarbeit durch Jugendliche, die in die Maßnahmeplanung 2024 einfließen sollen. So entstand u. a. die Idee, verschiedener Workshops zu lebenspraktischen Themen, wie „Bewerbung schreiben“, „Die erste eigene Wohnung“, „Beratungsgruppe von Jugendlichen für Jugendliche“, aber auch Ideen für verschiedene Veranstaltungen, wie P-14-Partys, einrichtungsweite Sportturniere und die Stärkung des Ehrenamtsengagements. Die Jugendlichen konnten sich dann den verschiedenen Themen zuordnen und werden bei der Umsetzung in die Angebote mit eingebunden.

## **Fachbereich 2**

Die Arbeitsgruppe Wahlen hat bereits im Oktober ihre Arbeit aufgenommen. Im Fokus standen dabei statistische Erhebungen für den Landeswahlleiter, Beschaffungen sowie Festlegungen zu den personellen und räumlichen Ressourcen.

## **Fachdienst Bürgerservice**

Am 01.11. fand das erste Treffen des Arbeitskreises Brückenjahr nach der Einführung statt und es wurden erste Auswertungen besprochen. Auf dieses Thema ist auch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Soziales bei uns aufmerksam geworden und möchte sich gern über unsere Erfahrungen informieren. Am 29.11. konnten wir den Kindergarten Sputnik im Bürgerservice begrüßen. Die Kinder aller Gruppen haben Baumschmuck gebastelt und mit viel Freude unseren Baum geschmückt. Im Bereich der Friedhofsverwaltung fand am 16.11. das Jahresgespräch mit dem Thüringen Forst und den Friedwaldförsterinnen statt und alle haben einhellig festgestellt, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert. Die Zweckvereinbarung zur Übernahme des Standesamtes Uhlstädt-Kirchhasel wurde von beiden Seiten unterzeichnet, die Genehmigung der Kommunalaufsicht liegt vor, und die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgte. Nun werden die technischen, räumlichen und personellen Vorbereitungen getroffen, sodass ein reibungsloser Übergang ab 01.01.2024 erfolgen kann. In der Wohngeldstelle wurden im Monat November 182 Wohngeldfälle bearbeitet und 185 Wohngeldbescheide erlassen (November 2022: 89

Wohngeldfälle, 57 Wohngeldbescheide). Es liegen derzeit 184 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor.

### **Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren**

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat November 562 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im November 665 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 398 Schülerinnen und Schüler unsere Realschule in städtischer Trägerschaft.

Im November fand wieder der jährliche Erfahrungsaustausch zum Thema Schülerbeförderung in Erfurt statt. Hier konnten einige schwierige Fragen zu dem Thema angesprochen und mit den anderen Schulträgern und den Vertretern des TMBJS sowie des Landesverwaltungsamtes besprochen und diskutiert werden.

Am 07.11.2023 fand ein Treffen bezüglich der Jugendverkehrsschule im Landratsamt statt. Hier wurden anstehende größere Investitionen mit den anderen Schulträgern besprochen und in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Die Sanierung der Turnhallen an der Grundschule Schwarza und der Grundschule West schreitet voran. Beide Hallen sollten ohne weiteren Verzug bis Anfang/Mitte Februar fertiggestellt sein.



Das Thüringer Bildungsministerium hat weitere Mittel aus dem Digitalpakt für die infrastrukturelle Erschließung der Drei-Felder-Halle in Aussicht gestellt. Das Projekt wird gerade mit dem Sachgebiet IT und dem FD Bau und Umwelt vorbereitet.

### **Fachdienst Innere Verwaltung**

Die Gebäudeverwaltung war weiterhin mit der Planung, Abstimmung und Vorbereitung zur Beschaffung von Mobiliar beschäftigt. In diesem Zusammenhang wurde Sanierungsbedarf in der Grundschule Remda sowie im Rathaus, im Bereich des Standesamtes, festgestellt und gleichzeitig Angebote zur Erneuerung eingeholt.

Das Sachgebiet Informationstechnik unterstütze maßgeblich die Sanierungsarbeiten im „Haus Löwe“. Hierbei ging es im Wesentlichen um die Umverlegung der alten Telekom Kabel zur Schaffung von Baufreiheit im 3. OG. Die Abrissmaßnahmen konnten anschließend wie geplant weitergehen.

Neben den Ausschreibungen für eine Videoinstallation im Schillerhaus, einem Pflegevertrag für die Schlossaufgänge sowie die Veranstaltungstechnik für das Altstadtfest, lag der Schwerpunkt der Vergabestelle bei den Vorbereitungen der Bekanntmachungen zum Rudolstadt-Festival 2024 und 2025.

### **2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek**

Im Stadtarchiv wurden durch Frau Rabenau wieder die Einführungen zum Aktenplan im Rahmen der regisafe-



Schulungen für neue Mitarbeiter durchgeführt. Im Anschluss wurde der Haushaltsplan für das Sachgebiet für das Jahr 2024 erarbeitet. Eine 10. Klasse des Gymnasiums bekam eine Seminarfachschulung und eine Führung durch die Magazine des Stadtarchivs. Es erfolgte die Begutachtung eines Bestandes an Gewerbeakten und die Beratung bei der Überlieferung.

### **Fachdienst Personal**

Am 01.11.2023 startete nun die Ausbildungskampagne für den Ausbildungs- und Studienstart in 2024. Neben bewährter Plakatwerbung im öffentlichen Straßenraum und in den Schulen, Pressemitteilungen, Stellenangeboten auf unserer eigenen Homepage und einschlägigen Jobportalen, wird in diesem Jahr wieder verstärkt in den sozialen Medien geworben sowie die Rudolstadt-App als Plattform genutzt. Noch bis Januar wird es möglich sein, sich für die vielfältigen Ausbildungsangebote bei der Stadtverwaltung Rudolstadt zu bewerben. Informationen gibt es weiterhin unter [jobs.rudolstadt.de](http://jobs.rudolstadt.de), [ausbildung.rudolstadt.de](http://ausbildung.rudolstadt.de) oder im FD Personal.

Mit den Aufgabenschwerpunkten Personalgewinnung, Auszubildendenprojekt, Stellen- und Personalkostenplanung 2024 sowie die Überarbeitung innerbetrieblicher Regelungen wurde im November die Arbeit des Vormonats fortgesetzt.